



Mozarts Zauberflöte

Unterrichtsentwurf zur Museumsführung

ZIELGRUPPE: Klassenstufen 1–6



DAUER: ca. 45–60 Minuten



FACH: Musik (fächerübergreifend mit Deutsch/Kunst möglich)

LERNZIELE:

Fachliche Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler lernen Mozart als bedeutenden Komponisten kennen.
- Sie erfahren, wie Musikinstrumente zu Mozarts Zeit klangen.
- Sie lernen zentrale Figuren der Oper „Die Zauberflöte“ kennen (z. B. Papageno, die Königin der Nacht, Tamino, Pamina).
- Sie hören berühmte Melodien aus der Oper und können diese Figuren zuordnen.

Überfachliche Ziele

- Förderung der Hör- und Konzentrationsfähigkeit.
- Kreative Auseinandersetzung mit Musik und Theater.
- Stärkung der Vorfreude auf den Museumsbesuch.
- Förderung von Teamarbeit und spielerischem Lernen.

BENÖTIGTE MATERIALIEN:

1. Bilder von Mozart, Kaiserin Maria Theresia und Figuren der „Zauberflöte“.
2. Audioaufnahmen von Instrumenten und Melodien.



3. Kleine Rhythmus- oder Klanginstrumente (Rasseln, Glockenspiel, Gläser mit Wasser).
4. Arbeitsblatt (Quiz oder Figuren zum Ausmalen).

Unterrichtsverlauf

Einstieg (ca. 10 Min.)

- Kurzes Bild von Mozart zeigen (z. B. Mozart als Kind).
- Gesprächsimpuls: *„Stellt euch vor, ihr seid 6 Jahre alt und spielt so gut Klavier, dass ihr vor einer Kaiserin auftreten dürft. Wie würdet ihr euch fühlen?“*
- Kurze Erzählung: Mozarts Reise durch Europa als „Wunderkind“.

Erarbeitung (ca. 25–30 Min.)

Station 1: Instrumente und Klang (10 Min.)

- Hörbeispiele: Cembalo, Geige, Flöte – Instrumente aus Mozarts Zeit.
- Vergleich mit heutigen Instrumenten: Was klingt anders, was gleich?
- Kleine Mitmachaufgabe: Mit einfachen Materialien (z. B. Gläser mit Wasser, Rasseln, kleine Glockenspiele) Klänge ausprobieren.

Station 2: Figuren und Musik der „Zauberflöte“ (15–20 Min.)

- Vorstellung zentraler Figuren mit Bildern (Papageno, Königin der Nacht, Tamino, Pamina).
- Zuordnungsspiel: Die Kinder hören kurze Musikausschnitte und raten, zu welcher Figur die Musik gehört.
- Bewegungs- oder Rollenspiel:
 - Papageno = flatternde Bewegungen wie ein Vogel.
 - Königin der Nacht = „Zauberhände“ nach oben.
 - Tamino = heroische Pose.
 - Glockenspiel = leise, tänzelnde Schritte.

Sicherung (ca. 5–10 Min.)

- Gemeinsame Wiederholung: *„Was haben wir heute über Mozart gelernt?“*



- Mini-Quiz: 3–4 kurze Fragen (z. B. „Wie hieß die Kaiserin, vor der Mozart spielte?“ / „Welche Figur ist halb Mensch, halb Vogel?“).

Ausblick / Hausaufgabe

- Die Kinder malen ihre Lieblingsfigur aus der „Zauberflöte“ (Papageno, Pamina, Königin der Nacht etc.).
- Alternative: Sie erfinden eine kleine „Zauberflöte“-Melodie auf einem einfachen Instrument oder mit der Stimme.
- Hinweis: Im Museum dürfen die Kinder die Musik und Figuren noch einmal erleben – neugierig machen!

Didaktisch-methodische Hinweise

- Differenzierung nach Altersstufen:
 - Für Klassen 1–2 mehr Fokus auf Bewegung, Bilder und spielerisches Hören.
 - Für Klassen 3–6 mehr Informationen zu Oper, Instrumenten und historischen Bezügen.
- Multisensorische Zugänge: Hören, Sehen, Bewegen, Spielen.
- Anknüpfung an die Lebenswelt der Kinder: Vergleich von Musik damals und heute.